

30.11.2018 – 20:30 Uhr

gehen gang gegungen - Eine literarisch musikalische Hatscherei

„gehen, weil das sitzen wieder einmal nichts erbracht hat“ (Ernst Jandl)

Über das Gehen kann man geteilter Meinung sein. Während die einen behaupten, immer von verschiedenen Orten fort zu gehen, meinen die anderen, immer zu verschiedenen Orten unterwegs zu sein. Es gibt aber noch eine dritte Art des Gehens, das ist: einfach unterwegs sein, von Nirgendwo nach Nirgendwo, gehen um des Gehens willen. Fortbewegung, wenn auch zweck- und sinnlose, ist dem Stillstand vorzuziehen!



Maria Hofstätter und Martina Spitzer sind zwei bekannte und mehrfach ausgezeichnete österreichische Schauspielerinnen. Das Ensemble *projekt)theater* besteht seit 1988 und ist die künstlerische Spielwiese der Mitglieder. Hier werden Tourneestücke und Lesungen realisiert, die vor allem auf österreichische Autorinnen und Autoren bauen. Um das Gehen, Laufen, Flanieren, das Katapultiert-Werden und andere Arten der Fortbewegung geht es in der Produktion „gehen gang gegungen“. Maria Hofstätter und Martina Spitzer sammelten Texte aus der Weltliteratur und geben antiken wie zeitgenössischen Dichtern, Essayisten, Philosophen, Dramatikern, Schriftstellern und Zeitzeugen ihre starken Stimmen.

Maria Hofstätter und Martina Spitzer lesen u.a. aus Werken von Thomas Bernhard, Ernst Jandl, Honoré de Balzac, Peter Handke und Henry David Thoreau

Livemusik und Komposition: Karl Stirner und Walther Soyka

Freitag, 30.11.2018 – 20:30, **Dekadenz** (Obere Schutzengelgasse 3a, 39042 Brixen)

Eintritt: 15€, 10€ erm., 5€ unter 25

karten@dekadenz.it

Tel. 0472 836 393 (Di-Fr, 17-19)